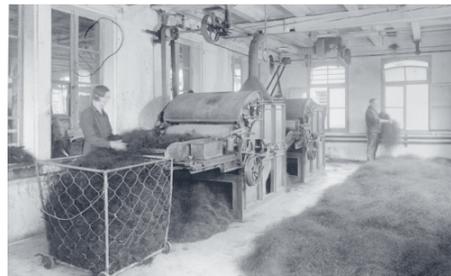


roviva feiert den Schlaf seit 1748

Das traditionelle Unternehmen feierte im August sein 275-jähriges Bestehen



Eine Marke feiert Geburtstag – und was für einen! Wenn das nächste Mal die Sektgläser erhoben werden, wird rovia 300 Jahre alt. Doch der Reihe nach.

Die Geschichte beginnt vor 275 Jahren: Damit gehört das Familienunternehmen zu den ältesten Industrieunternehmen der Schweiz. 1748 gründete der damals 33-jährige Johannes Roth in Wangen an der Aare eine Rosshaar-Spinnerei. Die ersten 70 Jahre wurde in aufwendiger Handarbeit Polstermaterial für Sattler und Tapezierer aufbereitet und gesponnen. 1820 wurde der Betrieb, inzwischen in der dritten Generation der Familie, umfassend ausgebaut und man begann mit der mechanischen Verarbeitung,

als die erste Dampfmaschine in Betrieb genommen wurde. Über die Jahre wurde, auf der Suche nach innovativen Lösungen, die Produktion diversifiziert: über Schafschurwoll-Vliese und Rosshaar bis zu Schweineborsten für Bürsten und Pinsel und später bis zu Polsterungen für Auto-, Lkw- und Eisenbahnwaggonen. 1862 und 1873 stellte das Unternehmen an den Weltausstellungen in London und Wien aus.

Ab den 1960er-Jahren führte der Strukturwandel der Schweizer Wirtschaft unter der 8. Generation der Familie Roth zu umfangreichen Anpassungen. Das Unternehmen wurde vom Zulieferer zum Fabrikanten von Matratzen und 1966 entstand die Marke rovia. Für die Herstellung wurden nun Kautschuk bzw. Latex und

Schaumstoff verwendet, zudem wurden ab 1970 auch Lattenroste produziert. Ein Grossbrand am 15. Juni 1978 bot die Gelegenheit für den Aufbruch in die Zukunft.

Heute schafft es die 9. Generation unter Peter Patrik Roth, die rovia zwischen Tradition und Innovation zu führen. Der traditionsreiche Standort ist und bleibt das Gesicht der rovia, selbst wenn sich der Betrieb in den knapp 300 Jahren immer wieder erneuert hat und modernisiert wurde. 92 Prozent der Produktion komfortabler Matratzen und Bettsysteme bleiben in der Schweiz, der Rest wird nach Malaysia, Südkorea, in die USA sowie nach Russland und China exportiert. Mehr zur Geschichte der rovia im firmeneigenen Museum oder unter rovia.ch.

In eigener Sache

Herzlichen Dank

Ein vielfältiges Programm mit vielen Akteuren aus dem In- und Ausland bot am Sonntag, 13. August, das 4. Strassenspektakel. Es war ein toller Event! Leider vertrieben in der zweiten Nachmittagshälfte einsetzende Regentropfen die Zuschauerinnen und beendeten den Anlass frühzeitig. Ein riesengrosses Dankeschön geht an alle Künstler, Behörden, Sponsoren, Helfenden und sonstigen Mitwirkenden, welche den Anlass erst ermöglichten. Dass ein solcher Anlass absolut erwünscht ist, zeigt sich am grossen Besucheraufmarsch. In diesem Sinne: Wir alle freuen uns bereits jetzt auf das nächste Mal!

Aktuelles aus der Gemeinde



Markt und mehr

Parallel zum traditionellen Herbstmarkt findet dieses Jahr am Wochenende vom 14./15. Oktober wieder ein historischer Markt statt. Ein breites Spektrum an Handwerk und Attraktionen wird zu bewundern sein und die Verpflegung kommt auch nicht zu kurz. Nebst dem Markt organisiert der Marktverein dieses Jahr neu einen Flohmarkt im Salz-

haus. Aussteller und weitere Infos sind unter www.marktzunft.ch zu finden.

Wichtiges Ja zur Fusion

Die Einwohnergemeinden Wangen an der Aare und Wangenried schliessen sich per 1. Januar 2024 zusammen. Diesen Entscheid fällten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der beiden Gemeinden am 18. September mit einem deutlichen Ja-Stimmen-Anteil.

News



Der Topfavorit lässt nichts anbrennen

Es war quasi ein Rennen nach Plan, welches Adrian Lehmann am Mizuno-Städtlilauf in Wangen an der Aare ablieferte. Der 33-Jährige reiste als grosser Favorit ins Aarestädtchen und gab sich in der Hauptkategorie über die 10 km denn auch keine Blösse. Mit 30:20 Minuten verfehlte er die «Städtlilauf-Schallmauer» nur knapp, für einen neuen Streckenrekord reichte es hingegen deutlich. So klar der Sieg bei den Männern, so spannend blieb es bei den Frauen bis ganz zum Schluss. Kirlène Dolce (Vicques) siegte schliesslich knapp vor Daniela Aeschbacher. Rückblickend kann von einer sehr gelungenen 8. Austragung gesprochen werden, wenngleich die Teilnehmerzahlen stagnieren. 545 Läuferinnen und Läufer liessen es sich nicht nehmen, bei besten äusseren Bedingungen und einer tollen Atmosphäre in Wangen an den Start zu gehen. Bereits laufen die Planungen für die 9. Austragung, zudem schielt das OK bereits ein wenig auf die Jubiläums-Ausgabe 2025 voraus.

Fit, fitter, fitteste Herren Wangens

In der kälteren Jahreszeit trifft sich die polysportive Gruppe von Herren wöchentlich zum Sporttreiben. In den wärmeren Monaten auf dem Bike unterwegs, stehen ab sofort polysportive Aktivitäten in der Turnhalle in Walliswil bei Wangen auf dem Programm. Ansprechpartner ist Bruno Läderach unter 079 354 17 51 oder via brunolaederach@bluewin.ch.

Blumenwiese auf der Allmend

«Wir wollen mit dem festival nomen est omen 2024 ein Zeichen setzen, dass es auch anders geht. nomen est omen eden soll – zumindest für einige Zeit – zu paradiesischen Zuständen führen.

Wir verwandeln Wangen an der Aare gemeinsam mit Ihnen während sechs Wochen in einen Garten Eden, wo Menschen sich begegnen, sich interessieren, sich gemeinsam freuen. Und hier auf der Allmend – auf unserer festivAllmend – fangen wir damit an.» Mehr Informationen zum Festival 2024 unter www.festivalnomen.ch

Fortsetzung auf Seite 2

Geschäftsstelle regioW

Ferggerweg 5, 3380 Wangen an der Aare
Tel. 032 510 50 80, info@regiow.ch, www.regiow.ch

Unsere Öffnungszeiten:

MO bis FR 8.00 – 17.00 Uhr, SA und SO geschlossen

Impressum

Auflage: 9750 Stück

Redaktion und Layout: Nora Dürr und Michael Forster
Druck: ABC DRUCK AG, Wangen a.A.

Inserate (90x70 mm): für Nichtmitglieder Fr. 250.-, für Mitglieder Fr. 200.-
Redaktionsschluss Nr. 69: 20. November 23



Wussten Sie?

Seit diesem Sommer ist in der Rotfarbgasse eine relativ unscheinbare, heutzutage kaum mehr bekannte Pflanze zu bewundern: Krapp (*Rubia tinctorum*). Wie der lateinische Name nahe legt, wurde Krapp in früheren Zeiten gebraucht, um in aufwendigem Verfahren Farbstoff aus den Wurzeln zu extrahieren und dann mit diesem in einem langwierigen Prozess vor allem Rot, aber auch gelbe, rosa, orange, rote und schwarze Farbtöne zu färben.

In der Färberei in der Rotfarbgasse wurde damit von 1820 bis kurz vor 1900 von Riklis während drei Generationen gefärbt. Der Betrieb wurde eingestellt, weil der rote Farbstoff nun chemisch billiger hergestellt werden konnte und das Färbereergebnis damit weniger stark schwankte. So steht die angesprochene Pflanze also in direktem Zusammenhang zu ihrem Standort: Zu Ehren ihrer Vorfahren haben Andrea und Peter Rikli sie unterhalb der rechten Ecke der Informationstafel im Rikliplatz gepflanzt. Die rote Figur neben der Tafel symbolisiert übrigens den Sonnendoktor Arnold Rikli, einen Spross der Rotfärberei, dessen 200. Geburtstag wir dieses Jahr feiern konnten.

Veranstaltungen

OKTOBER

14. Historischer Markt

Es ist wieder soweit: Im Städtli von Wangen ist Marktzeit! Eingebunden in den traditionellen Herbstmarkt vom Samstag ist auch der Historische Markt, welcher erst am Sonntag zu Ende geht. Kulinarische Köstlichkeiten warten ebenso wie historisches Handwerk – viel Vergnügen!

21. Kabarett

Echt? Die Frage sei erlaubt, findet Anet Corti. Seit 20 Jahren erfindet sie sich auf der Bühne ständig neu, mit viel Witz, Bewegung und technischen Verrücktheiten. Im SOHO stellt Corti die Glaubensfrage: «Glauben Sie alles, was Ihnen der Partner erzählt, was in der Zeitung steht oder der Arzt erklärt?» – um gleichzeitig nachzuschreiben: «Irgendetwas ist immer wahr!» Los geht es um 20 Uhr.

22. Erntedank-Gottesdienst

An diesem Sonntag findet in der Mehrzweckhalle in Walliswil bei Wangen der Erntedank-Gottesdienst statt.

25. Kizz

Im Jugendwerk Wiedlisbach werden Schülerinnen und Schüler der 2.-4. Klasse zum Mittagessen erwartet. Ab Schulschluss am Mittag bis um 14.15 Uhr warten auch unterhaltsame Spiele und Bastelarbeiten. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 3.-

25. On Fire

Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen treffen sich zwischen 17 und 19 Uhr im Jugendraum an der Gartenstrasse 7 in Wiedlisbach. Für einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.- warten ein Nachessen sowie Spiel, Action und Spass.

29. Hallenflohmi

Ab 9 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Walliswil bei Wangen der Hallenflohmi statt. Ein Beizli rundet das Angebot ab. Die Anmeldung zum Mitmachen ist gratis.

NOVEMBER

4. Kerzenziehen

Im Raum der Spielgruppe im Städtli 10 in Wangen an der Aare werden Kerzen gezogen. Das Angebot gilt für Kinder, Anmeldungen werden von der Schule verteilt.

18. Kabarett mit Musik

Nein, ihres Tanzes wegen verbringt man diesen Abend nicht im SOHO-Club, zusammen unter anderem mit Claire Alleene. Die Berlinerin spricht selber von katastrophalen Tanzeinlagen, doch das scheint Programm. Denn die «Kleene mit de kurze Beene» glänzt stattdessen mit ihrer Berliner Schnauze, verliert zwar den Faden, aber nie sich selbst, und: Sie fliegt ohne Flügel, dafür mit Mozart am Klavier. Das philosophische Chansonkabarett startet um 20 Uhr. Tickets für die Vorführungen im SOHO-Club gibt es übrigens bei der Dropa in Wangen oder online unter www.kellertheater-wangen.ch.

27. Gemeindeversammlung

An diesem Abend findet in der Mehrzweckhalle in Walliswil bei Wangen die Gemeindeversammlung statt.

DEZEMBER

3. Lädele im Advent

Gemütliche Stunden und Runden im und ums Städtli Wangen warten an diesem Sonntag, dem ersten im Advent 2023. Das traditionelle Lädele im Advent startet um 11 Uhr und dauert bis 17.30 Uhr. Adventliche Düfte laden zudem zum kulinarischen Erlebnis, dazu kann man sich, wie jedes Jahr, vom vorweihnächtlichen Ambiente zumindest ein klein wenig verzaubern lassen.

Fortsetzung von Seite 1

Bütschlihaus in neuem Kleid

Nach einer Bauzeit von 9 Monaten erstrahlt das ehrwürdige Bütschlihaus in neuem Glanz. Es sind drei moderne Wohnungen entstanden, welche zur Vermietung anstehen. Etwas früher sind bereits der angebaute Kunstraum und die Gewölbekeller eingeweiht worden. Diese Räume sollen die Kultur von Wangen an der Aare beleben helfen. Bereits ist wieder das Festival nomen est omen in naher Zukunft geplant. Auch können die Räume für diverse Anlässe gemietet werden. Kontaktperson für Vermietungen: Peter Baumgartner 079 251 18 49.



Bestens gelungenes Fest

Das Verbandsturnfest vom 23. bis 25. Juni fand am Sonntagnachmittag mit den Schlussvorführungen seinen Abschluss. Wunderbares



Festwetter, spannende und beeindruckende Darbietungen während der Wettkämpfe und ein friedliches, gemeinsames Fest prägten das Wochenende. Dank dem Einsatz und Engagement von zahlreichen Helfern, Kampf-



richtern und OK-Mitgliedern in der Vorbereitung, bei Auf- und Abbau und während dem Festwochenende war so ein toller Anlass möglich und er wird uns sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

PROJEKTBAUER
Handwerk ist System

Mit nachhaltigen Strukturen und richtigen Abläufen zu mehr Zeit, besseren Kunden und höheren Preisen.

Buchen Sie jetzt Ihre unverbindliche Standortbestimmung.

ProjektBauer GmbH
Adrian Bauer
Oliver Bauer
kontakt@projektbauer.ch
032 631 30 80
Zeughausstrasse 19
CH-3380 Wangen a. Aare

BEKANNTMACHUNG!

campervermietung.ch
geht in neue Hände!

Neue Besitzer - die Werte bleiben!
Die campervermietung.ch in Wangen a/A wird von der Garage Oehrli und Schär in Oberbipp übernommen und mit der gleichen Leidenschaft weiter geführt.



Besichtigung der neuen Campingfahrzeuge
30. Sept. 2023 von 12.00-16.00

auf dem Gelände der Homecar GmbH
Ferggerweg 5 - Wangen a/A

Das neue Team freut uns auf regen Besuch.

Homecar GmbH & Oehrli und Schär AG
www.campervermietung.ch



R. SCHWEIZER
Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen, Vestons, Hosen, Jeans, Hemden und Jacken in der Region - dies zu unschlagbaren Preisen direkt ab Hersteller.

Besondere Grössen – kein Problem:

alle Normal-, Kurz- und Langgrössen
(38-68 / 23-36 / 88-126)

sind bei uns für Sie verfügbar ...

... und was Ihnen nicht passt oder gefällt,
müssen Sie nicht einmal zurückschicken!

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch

